Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Hunsrück-Zeitung
Mittwoch, 12. Februar 2020
Seite 13

Mittwoch, 12. Februar 2020, Rhein-Hunsrück-Zeitung

Müller und Rech liegen beide vorn

Leichtathletik: Gute Resultate in Veitsrodt – LLG-Talente überzeugen

Veitsrodt. Beim dritten Lauf der elften OIE-Nahe-Crosslauf-Serie in Veitsrodt „Durch das Steinerne Gästebuch“ waren einige Hunsrücker Läufer dabei – vor allem bei den Frauen auf der Langstrecke gab es ein spannendes Duell.

Über 7400 Meter entwickelte sich von Beginn an ein Zweikampf zwischen der erfahrenen Sabine Rech vom Team „vegan-activiy.de“ und der Nachwuchsläuferin Lena Müller von der LLG Hunsrück, die 34 Jahre jünger als Rech ist. Die ersten drei Runden liefen beide eng zusammen, Rech führte das Duo an, am Ende siegte Müller in 32:17 Minuten vor Rech (32:53). Die Neuerkircherin Rech wurde Erste in ihrer Altersklasse und sicherte sich vorzeitig den Sieg der Nahe-Cross-Serie.

Weitere Podestplätze der LLG in Veitsrodt: Auf der Mittelstrecke über 3700 Meter war die Schwallerin Theresa Hahn schnellste Frau. In 14:51 Minuten gewann sie bei ihrem ersten Crosslauf die Frauenwertung deutlich. Jessica Lang aus Pleizenhausen lief in 16:41 Minuten auf Platz zwei in der U20. Einen dritten Sieg im dritten Lauf durften Maya Rockenbach und Valentin Marquardt feiern. Rockenbach gewann in ihrer Altersklasse der Schülerinnen W8 die 900 Meter in 4:27 Minuten und sicherte sich damit den Gesamtsieg der Serie. Der Rheinböller Kaderathlet im Mehrkampf, Marquardt, sicherte sich den Gesamtsieg der Serie auf der 1850-Meter-Strecke unangefochten in 6:37 Minuten. Bei den Schülerinnen der W14 erreichte die Tiefenbacherin Hanna May den zweiten Platz auf dem Podest auf der 1850-Meter-Strecke in 9:02 Minuten. Über 900 Meter lief die Simmernerin Dominika Domke in der W11 auf Platz zwei in 4:13 Minuten. Jonathan Leiss wurde Zweiter in der M8 in 4:04 Minuten.

Eine besondere Ehre wurde zudem zwei LLG-Talenten zuteil – und zwar Felix Müller und Emma May. Sie waren vom Leichtathletikverband Rheinland für den traditionellen Ländervergleich beim Euro Cross im luxemburgischen Diekirch nominiert. Der erst zwölfjährige Argenthaler Felix Müller ging als einer von vier Vertretern des Verbandes in seiner Klasse M12/13 an den Start, im Gesamtergebnis holte er einen bemerkenswerten zwölften Platz, in seinem Jahrgang wurde er Dritter im internationalen Feld. Vereinskollegin Emma May (13 Jahre) stellte sich der Konkurrenz in ihrer Klasse W14/15. Sie lieferte ebenfalls eine starke Leistung ab und wurde Gesamtfünfte sowie Dritte in ihrem Jahrgang. Laura Elges/red

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.